



Marktgemeinde
Heiligenkreuz am Waasen

LEIBNITZERFELD
WASSERVERSORGUNG GMBH

Presseinformation

Heiligenkreuz/W., 15. März 2018

Spatenstich zum Großprojekt im Stiefingtal

Die Leibnitzerfeld Wasserversorgung GmbH und die Marktgemeinde Heiligenkreuz am Waasen rüsten sich für die Zukunft und investieren kräftig in Ihr Wasserleitungsnetz.

Der symbolische Spatenstich am 15. März in Kleinfelgitsch, Marktgemeinde Heiligenkreuz am Waasen, war der offizielle Startschuss zum Wasserleitungs-Bau im Stiefingtal. Bürgermeister Franz Platzer und Franz Krainer, Geschäftsführer der Leibnitzerfeld Wasserversorgung GmbH (kurz LFWV) enthüllten ihre Pläne und stellten das Großprojekt vor. Gemeinsam werden rd. 3,76 Mio. Euro investiert (LFWV € 3,0 Mio. und Mgde Heiligenkreuz/W € 760.000,-). „Eine nötige Maßnahme um die Durchleitungskapazität sowie die Versorgungssicherheit zu steigern“ sind sich Platzer und Krainer einig. In einer Bauzeit von 3 Jahren – bis 2020 - soll das ehrgeizige Projekt fertiggestellt sein.

Transportleitung Stiefingtal – Leibnitzerfeld Wasserversorgung GmbH

Mitte März 2018 erfolgte der Baustart in Kleinfelgitsch zu einem der größten Projekte der LFWV. Mit einer Investition von rd. 3,0 Mio. Euro wird auf der Strecke von Feiting – Heiligenkreuz a. Waasen – Pirching a. Traubenberg auf rd. 10 Kilometer Länge die Transportleitung erneuert. In mehreren Abschnitten soll das Projekt bis 2020 fertiggestellt sein. Um die Durchleitungskapazität zu steigern werden zwei Drucksteigerungsanlagen in den Gemeindegebieten Pirching am Traubenberg (Bez. SO) und St. Marein bei Graz, Ortsteilgemeinde Krumegg (Bez. GU) neu errichtet. „Ein wichtiger Schritt für diese aufstrebende Region, somit sorgen wir „wassertechnisch“ auf Jahrzehnte vor“ so Krainer. Stadtrat Alfred Pauli, in Vertretung von Bürgermeister Helmut Leitenberger, ergänzt: „Eine nachhaltige und zukunftsorientierte Investition der Gesellschaft“.

Ortsnetzerweiterung – Marktgemeinde Heiligenkreuz am Waasen

Das Ortsnetz für die Wasserversorgung mit Leibnitzerfeld-Trinkwasser wurde in den Jahren 1978 – 1986 errichtet. Seitdem ist die Bevölkerung der Marktgemeinde um mehr als 1/3 angestiegen und gehört aktuell zu den fünf stärksten Zuzugsgemeinden im Bezirk Leibnitz. Dank dem Verständnis von GF Krainer seitens der LFWV werden die von den Gemeinden im Stiefingtal benötigten Lieferkapazitäten im Rahmen der Transportleitungs-Erneuerung entsprechend ausgebaut. Gleichzeitig investiert die Marktgemeinde in Ortsnetzsaniierungen aber auch in notwendige Erweiterungen entlang der Transportleitung (z.B. in Klein- u. Großfelgitsch, Marktzentrum und Prosdorf-West). Für die zukünftige Versorgungssicherheit mit einwandfreiem Trinkwasser investiert die Marktgemeinde bis 2019/2020 rd. € 760.000,-.

Projektdaten

Nach der 3-jährigen Planungs- und Ausschreibungsphase erfolgte Mitte März 2018 der Baubeginn der beiden ineinandergreifenden und zukunftsorientierten Projekte der LFWV und der Marktgemeinde Heiligenkreuz/W. Die LFWV wird vom Ortsteil Feiting, durch das Gemeindegebiet Heiligenkreuz/W bis in das Gemeindegebiet Pirching am Traubenberg insgesamt 10 km Transportleitungen neu verlegen und 2 Drucksteigerungsanlagen sowie 7 zentrale Wasserübergabestellen errichten. Gleichzeitig wird die Marktgemeinde Heiligenkreuz/W. etwa 5 km Ortsversorgungsleitungen errichten. Insgesamt werden rd. 7 km Leitungen mit Durchmesser 150mm und 250mm mit Gussrohre und 8 km Leitungen mit Durchmesser 90mm bis 225mm mit PE-Polyethylen-Rohre hergestellt. Beide Projekte sollen in 3 Bauetappen bis zum Jahre 2020 fertiggestellt werden. Gleichzeitig wird auch die heimische Wirtschaft gefördert. Die Projektierungsleistung und örtliche Bauleitung werden vom Ingenieurbüro Ing. Anton Schmidbauer, ausgeführt. Die Baufirma Porr Bau GmbH stellt die Arbeitsleistungen, die Gussrohre werden von der Firma TRM, Hall in Tirol produziert und gemeinsam mit diversen Wasserleitungsarmaturen über die Handelsfirma ÖAG Kontinentale, Graz geliefert. Auch das erforderliche Baumaterial, wie Sand, Kies, Schotter, Asphalt, etc. wird in der umliegenden Region produziert. „Mit der Umsetzung dieser beiden Bauvorhaben wird die nachhaltige Versorgung des gesamten Stiefingtales mit einwandfreiem Trinkwasser bis weit in die Zukunft gesichert sein“, freut sich Bgm. Wolfgang Neubauer Eigentümervertreter der LFWV und ergänzt. „Darüber hinaus wird die heimische und Regionale Wirtschaft gefördert“.

Weltwassertag 2018

Der Spatenstich bietet eine gute Gelegenheit auf den bevorstehenden internationalen Weltwassertag (22.3.) hinzuweisen. Ziel ist es, dem global bedeutsamen Thema Wasser Bedeutung und Aufmerksamkeit zu widmen. Trinkwasser ist lebens- und überlebenswichtig. Weltweit betrachtet stellt sauberes Trinkwasser keine Selbstverständlichkeit dar. Eine Milliarde Menschen haben keinen Zugang zu sicherem und sauberem Trinkwasser. „Unser Projekt zeigt, dass eine funktionierende Wasserversorgung wesentlichen Anteil an der Entwicklung einer Region hat. Vorausschauende Maßnahmen und Investitionen in die

Technik, Leitungsausbau sowie in die Sicherung der Qualität und Quantität sind das „Um und Auf“ einer Wasserversorgung“ ist sich Krainer bewusst. Daher ladet die LFWV alle Interessenten am 22. März 2018 ein, bei einem Tag der offenen Tür hinter die Kulissen der Wasserversorgung zu blicken.

Gegründet im Jahre 1910, versorgt die Leibnitzerfeld Wasserversorgung GmbH nun rund 80.000 Menschen in 28 Gemeinden und vier politischen Bezirken mit Trinkwasser. Wir betreiben 12 Brunnenanlagen, 60 Drucksteigerungsanlagen und 42 Hochbehälter mit einem Fassungsvermögen von 10.000 m³. Es werden ca. 340 km Transport- und Versorgungsleitungen betreut. Im Jahr werden rund 3,2 Millionen Kubikmeter Trinkwasser gefördert.

Für weitere Auskünfte:
GF Dipl.-Ing. Franz Krainer / Oliver Kratzer
Leibnitzerfeld Wasserversorgung GmbH

Telefon: +43 3452 825 22-121, Fax: -25
kratzer@leibnitzerfeld.at
www.leibnitzerfeld.at